

# Scan Speak D3004/662000

Preis: 230 Euro

Vertrieb: AOS, Wessobrunn



> In der Illuminator-Chassisserie von Scan Speak gibt der D3004/662000 den klassischen Gewebekalotten-Hochtöner. Er verfügt über das exzellente Air-Circ-Magnetsystem, wenn auch in kleinerer Ausführung als beim Ellipticor-Hochtöner (s. Links)



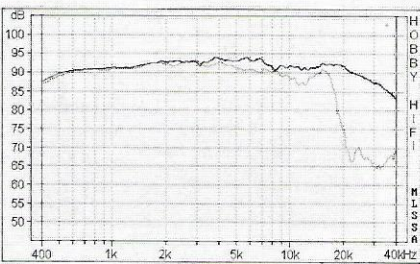
Frequenzganglinearität und Resonanzfreiheit des D3004/662000 sind Weltspitze.

Schon ab 1.500 Hertz ist dieser Hochtöner ohne Einschränkungen einsetzbar.

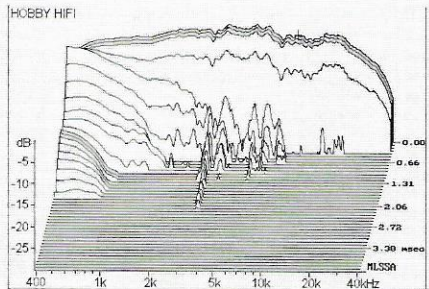
Das zeigt der Klirr-Frequenzgang mit schon ab 1.000 Hertz unglaublich niedrigen K3- und K5-Werten. Nur K2 liegt relativ hoch. Die mit unter 500 Hertz ausgesprochen niedrige Resonanzfrequenz spricht ebenfalls für eine sehr tiefe Ankopplung an einen Mittel- bzw. Tiefmitteltöner.

Das Großsignalverhalten setzt weitere Maßstäbe: Unter 0,1 Prozent K3-Klirr bei 14 Volt, also 107 dB Schalldruckpegel, ist der Beleg für herausragende Pegelfestigkeit. Gleichzeitig fallen die Verzerrungen im Kleinsignalbereich faszinierend gering aus. Damit steht Feinzeichnung auf höchstem Niveau in Aussicht.

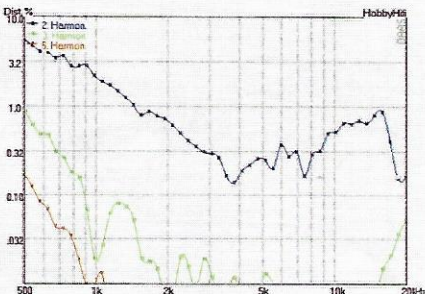
In mehrerer Disziplinen übertrifft der D3004/662000 den mehr als doppelt so teuren Ellipticor-Hochtöner, in anderen liegen beide gleichauf. Die Illuminator-Hochtonkalotte bietet außerordentliche akustische Qualitäten. Der komplette Testbericht steht in HOBBY HiFi 1/2011.



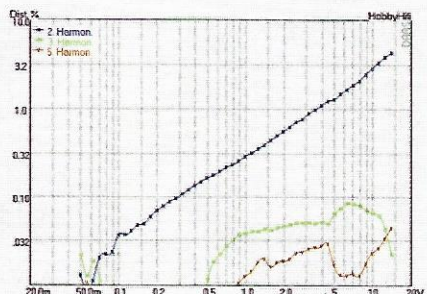
Schalldruck-Frequenzgang in unendlicher Schallwand axial und unter 30°  
Herausragend linear und breitbandig, sehr überzeugendes Rundstrahlverhalten.



Wasserfallspektrum in unendlicher Schallwand axial  
Schnellstes und gleichmäßigstes Ausschwingen.



Klirrfaktor-Frequenzgänge K2, K3 u. K5 bei 90 dB mittlerem Schalldruckpegel  
Relativ hoher K2, herausragend niedriger K3 und K5.



Klirrfaktor K2, K3 und K5 über Signalpegel bei 2,5 kHz  
Absolut souveränes Großsignalverhalten.